

Scheyb, Franz Christoph von: Z ehndes B uch (1746)

1 An einer Seite war ein hoch erhabner Chor,
2 10Von diesem klungen stets verschiedene Stimmen vor.
3 Der Sayten süsser Thon, der Klang vermischter Flöten,
4 Der Paucken Murr-Gesumm, der Schall der Feld-Trompeten,
5 Und was die Lust und Kunst zum Reiz des Ohrs erfand,
6 War, was von Anfang gleich auf diesem Chor entstand.
7 15Das Herz empfande sich in munterem Frolocken,
8 Dann alles fügte sich, zu Freuden anzulocken.

(Textopus: Z ehndes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13184>)